

# Dorendorf plädiert erneut für Brücke

Wenige Wege über die Elbe: Lüneburg baggert Sandbarriere in der Elbe bei Bleckede weg – Fähre „Tanja“ ist werktags länger unterwegs

VON OLAF SCHÖLLHORN

**Neu Darchau.** Seit Mitte Juli kann die Fähre „Amt Neuhaus“ die Elbe in Höhe Bleckede nicht mehr passieren, weil eine Sandbank die Durchfahrt versperrt (EJZ berichtete). In einer Pressemitteilung stellt der Landtagsabgeordnete Uwe Dorendorf (CDU) heraus, dass die Fähre „Tanja“ in Neu Darchau seit der Sperrung

der Elbbrücke bei Lauenburg und dem Ausfall der Fährverbindung Bleckede/Neu Bleckede die letzte verbleibende Elbquerung zwischen Dömitz und der B 404 bei Geesthacht sei.

Er Sorge sich, dass auch diese Verbindung aufgrund von Niedrigwasser wegfallen könnte. „Um den Menschen vor Ort noch weitere Umwege zu ersparen“, so Dorendorf, gelte es „endlich zu handeln und die Elbbrücke bei Neu Darchau zu bauen“. Der Landkreis Lüneburg teilt mit, den Planfeststellungsantrag zur Brücke noch in diesem Sommer einreichen zu wollen.

Unterdessen hat der Landkreis Lüneburg in Absprache mit der Biosphärenreservatsverwaltung begonnen, die blockierte Fahrrinne für die Fähre wieder frei zu baggern. Nach den Vorgaben der Reservatsverwaltung bleibt der Sand in der Elbe, er

werde flussabwärts gebracht, wo er die Fahrrinne nicht beeinträchtigt, so die Sprecherin des Landkreises Lüneburg. Die Arbeiten sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Im Zuge der Arbeiten müssen, so die Schätzungen des Nachbarlandkreises, 1500 Kubikmeter Sand bewegt werden. Die Bauarbeiten an der Elbbrücke Lauenburg dauern noch bis voraussichtlich Ende September.

## „Tanja“ fährt bis spätabends

Um den Ausfall der Lauenburger Brückenquerung und der Fährverbindung im Landkreis Lüneburg zu kompensieren, wurden die Fährzeiten in Neu Darchau verlängert. Die Elbfähre „Tanja“ pendelt bis auf Weiteres zwischen Montag und Freitag bis 23 Uhr. „Wir verstehen das als eine Serviceleistung für diejenigen Arbeitnehmer/innen, die an-

sonsten nach ihrer Spätschicht womöglich lange Umwege in Kauf nehmen müssten“, erklärte Neu Darchaus Bürgermeister Klaus-Peter Dehde (SPD). Man hoffe, dass „eventuelle Mehrkos-

ten schnell und unbürokratisch durch die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Lüneburg übernommen werden“, teilte Bürgermeister Dehde in dieser Angelegenheit mit.



Die Fähre „Tanja“ ist die einzig verbliebene Elbquerung zwischen Dömitz und Geesthacht.

Aufn.: R. Groß